

Anstelle eines Gästebuchs: Kommentare und Wortmeldungen.  
Zur Anreicherung des Arbeitsmaterials bewahren wir hier – mit Ihrer freundlichen Erlaubnis – Ihre Anmerkungen auf. 2025/2026.

\*

21.07.2025

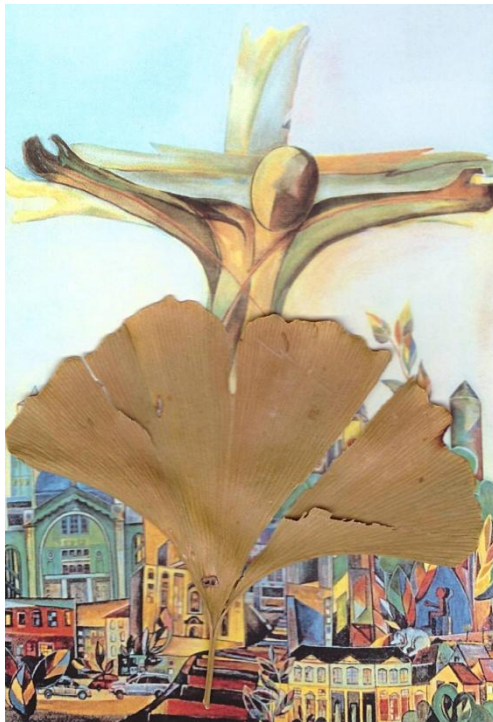
Liebe Gisela, es wäre hilfreich, wenn Du Dich zur öffentlichen Probe des Schillerprogramms äußern würdest, falls Dir/Euch etwas aufgefallen ist, was eventuell zu ändern wäre, alles muß sich ja entwickeln... Viele Grüße  
Bettina.

22.07.2025

Liebe Bettina, das mache ich gern: Wir hatten ja so unsere Vorstellungen. Aber es wurde ganz anders. Es war unterhaltsam und sehr kurzweilig. Wahnsinn, was der Erik geleistet hat, auch körperlich. Wir haben noch lang über den Abend gesprochen. Unsere Vorstellung: Erik trägt die Balladen vor. Nein. Er hat sie dargestellt und mit Schillers Leben und anderen Persönlichkeiten verknüpft. Ich wünsche Euch für die nächsten Generalproben und vor allem für die Premiere im Oktober viel Erfolg. Liebe Grüße  
Gisela.

\*

Zur Premiere am 11./12. Oktober 2025.  
Auf der Rückseite dieser Karte – mit Ginkgoblatt verziert – stand:



„Zuvor fühlt man sich wie gekreuzigt  
und danach wie erlöst.“

Lieber Erik, treuer Freund, wir haben vieles gemeinsam erlebt: Du auf der Bühne und

ich daneben. Am Ende meiner Energie weiß ich, was diese Berufung bedeutet und  
abfordert. – Toi, Toi, Toi – Deine Bruni.

(Brunhild Röhler war Souffleuse am Deutschen Theater zu Berlin.)

\*

13.10.2025

Liebe Schulfreundinnen! Der Künstler und ich bedanken uns auf das herzlichste für  
Euren Besuch unserer Veranstaltung! Natürlich war im Anschluß leider nicht die  
Zeit, miteinander zu plaudern: Vielleicht ist Euch etwas aufgefallen, was eventuell zu  
ändern wäre, alles muß sich ja entwickeln... – Alles Liebe und Gute für Euch  
Bettina & Erik.

16.10.2025

Liebe Bettina, lieber Erik, herzlichen Dank für Eure Nachricht. Es war ein sehr  
schöner Abend! Respekt, was ihr da Tolles zustande gebracht habt. Vor allem ‚Die  
Bürgschaft‘ und ‚Der Taucher‘ klingen noch nach! – Herzliche Grüße, alles Gute und  
viel Erfolg für Euch,  
Ursel.

\*

05.04.2026

Liebe Charlotte, mit Deiner Gratulation und dem Geschenk hast Du uns eine  
Riesenüberraschung und Freude bereitet! Ganz lieben Dank für dieses menschliche  
‚Mit-uns-sein‘, das ist ja etwas Seltenes!! Dein Photobuch bleibt eine wärmende  
Erinnerung, natürlich hast Du, wie gewollt, auch Erik damit beschenkt!! Solche  
Resonanz hat er zu wenig und Bestätigung wäre für ihn wichtig! Erik fragt an, ob  
Deine Texte (zumindest auszugsweise) im Gästebuch der Webseite erscheinen  
dürfen. Ich bin erfreut und erstaunt, daß Du unsere Arbeit und die  
Riesenanforderung, die sie für uns als Paar mit sich brachte, so zutreffend  
beschrieben hast – lieb von Dir!! Natürlich kann niemand die Tiefen erfassen, in die  
mich die Arbeit mit einem solchen Schauspieler wie Erik, führten, manchmal dachte  
ich sogar, die vielen Auseinandersetzungen schadeten unserer Ehe! Andererseits hast  
Du recht, es bestärkte uns auch und ließ manches an weiterer Gemeinsamkeit  
erwachsen. Erik und ich hatten eine Winter- und Denkpause vereinbart, weil die  
Kräfte verschlissen waren. In ein paar Tagen drehen wir den ‚Vorfilm‘, er soll als  
‚Bewerbungsmaterial‘ für eine neue Spielstätte dienen – wieder viel Aufwand, Zeit,  
Geld... Was wird herauskommen?? – Du siehst, Erholung und Ruhe sind hier nicht  
die Worte, die unser Leben bestimmen. Ich war schon froh, daß wir über meinen  
Geburtstag in Weimar waren... Liebes Patenkind, ich höre nun auf zu berichten und  
umarme Dich ganz herzlich – Deine Patentante Bettina.

10.04.2026

Liebe Bettina, lieber Erik, ich freue mich, daß Euch mein Photobuch gefällt und daß  
ich meine Gefühle und Gedanken gut herüberbringen konnte – ihr dürft sie gern in  
Euer Gästebuch übernehmen. Ebenso hoffe ich, daß Euch die Denk- und  
Winterpause gutgetan hat. Ich bin gespannt auf den Trailer... Bleibt gesund und habt  
Euch lieb, das ist das Wichtigste – besonders in schweren Zeiten... Mit lieben Grüßen  
von Deinem Patenkind  
Charlotte.

\*

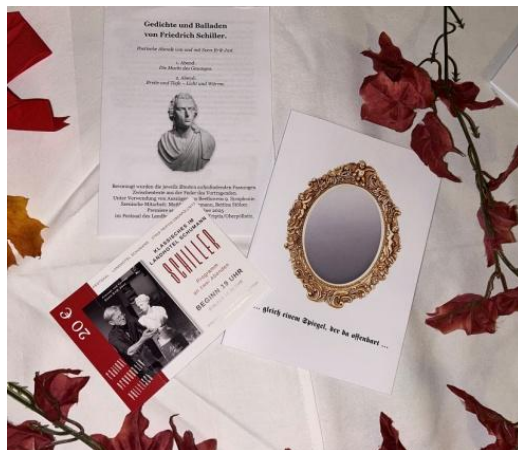
01.04.2026

## Das Photo- und Erinnerungsbuch von Charlotte:

Liebe Bettina, lieber Erik,  
wir durften Euch auf einer besonderen Reise begleiten, eine Reise, die nicht immer leicht war, viel Geduld, Zeit und Kraft gekostet hat – aber auch gezeigt hat, wie stark ihr gemeinsam seid. Monate voller Proben, Ideen, Zweifel & ganz, ganz viel Herzblut haben dieses Stück entstehen lassen. Zwischen all diesen Momenten – den schönen, den anstrengenden & auch denen, in denen ihr Euch vielleicht auch mal auf die Nerven gegangen seid – ist etwas ganz Besonderes gewachsen.



Was wir am Ende sehen durften, war nicht nur eine Aufführung, sondern Eure Geschichte dahinter: Euer Durchhaltevermögen, Eure Leidenschaft & Euer Zusammenhalt. Ihr habt gezeigt, was man schaffen kann, wenn man einander festhält. Und genau deshalb ist dieses Stück soviel mehr als nur ein Projekt. Es ist eine Erinnerung an eine Zeit, die Euch hoffentlich noch stärker gemacht hat. Dann erreichte uns die Einladung und der Vordruck des Programms – alles war vielversprechend:



Mama, Papa & ich haben gerätselt, wie es wohl wird. Das durften wir bald herausfinden! Das Stück begann – und die Köpfe arbeiteten. Der Inhalt ist komplex und regt zum Nachdenken an. In der Pause gab es Essen & Trinken...

Das Stück endet & es tobt der Applaus!  
Die Bühne leert sich, das Licht geht aus.  
Ein Blumenstrauß, so still und doch so klar,

ein Zeichen dafür, wie wertvoll alles war.

Er reicht ihn weiter, mit zärtlichem Blick,  
an seine Frau – ein leuchtendes Glück.  
Aus Dankbarkeit, Liebe und tiefer Zuneigung,  
spricht diese Geste mehr als jede Verneigung.  
(Kniefall)

Dann fällt der Vorhang, die Stille zieht ein,  
doch Gedanken bleiben – nicht ganz allein.  
Ein Spiel aus Fragen, aus Antworten & Sinn,  
trägt jeder Zuschauer noch lange in sich drin.

Danke, daß ihr uns daran teilnehmen lassen habt! So bleibt uns dieser Abend nicht nur als eindrucksvolle Aufführung in Erinnerung, sondern auch als Anstoß zum Weiterdenken. Noch lange hallen die Fragen & Gedanken nach, die das Stück in mir ausgelöst hat. Paßt auf Euch auf, seid füreinander da & Danke für alle Erfahrung.  
Eure Charlotte.

\*

11.05.2026

Liebe Christiane, wir wünschen Dir eine gute neue Woche! – Wir freuen uns, mitteilen zu können: Der [Vorfilm](#) zu unserem [Schillerprogramm](#) ist nun öffentlich. Für diese 9 Minuten haben wir fast 9 Stunden gedreht und 9 Tage geschnitten und montiert... Unsere ‚Empfehlungspost‘ an ausgewählte Theater und Kultureinrichtungen (zunächst hauptsächlich in Thüringen) ist auf dem Weg – ob da Rückmeldungen eintreffen? Es würde uns mittlerweile nicht mal mehr wundern, wenn so gar nichts geschähe, zumal nun ‚offensichtlich‘ ist, daß wir die kulturnationalen Freiheitsideale Schillers betonen, die den ‚demokratischen Schöngestern‘ anrühlich erscheinen könnten... Für Dein Interesse unseren lieben Dank! Herzlich grüßen Dich  
Bettina & Erik.

12.05.2026

Lieber Erik, liebe Bettina, mit großer Freude erreicht mich Eure Nachricht von der Fertigstellung des Vorfilms – er ist Euch außerordentlich gelungen! Habe ihn mehrfach gesehen und gehört. Wie viel Arbeit darin steckt, unbesehen...! Habe es Elke geschickt, zu ihrer Erbauung. Viel zu wenig beschäftigen wir uns mit dem Schönen und Guten, das dem Menschen seit Urzeiten innewohnt. Danke für diese von uns sehr wertgeschätzte Zuwendung, gerade jetzt, wo im Außen so viel Negativität propagiert wird. Ein Besinnen auf die inneren Werte, Stärken und das Erleben von Liebe und Freude in der Gemeinschaft kommt da gerade recht. Habt vielen Dank dafür! Umarme Euch auf das herzlichste.  
Eure Freundin Christiane.

\*

12.05.2026

Lieber Just, Ihren Vorfilm habe ich mir sogleich angesehen: Der macht Lust auf mehr... Wird spannend sein, demnächst zu sehen, wie die Resonanz der Theater ausfällt...  
Ihr Freund...

\*

12.05.2026

Guten Morgen lieber Eric, das Video gefällt mir sehr. Es ist sehr spannend, interessant im Aufbau, bildreich und poetisch. Inhaltlich aktueller denn je. Wenn sich daraufhin niemand meldet, dann weiß ich auch nicht weiter mit dieser dummen Menschheit. Habt ihr wirklich gut gemacht. Viel Glück.  
Odette.

\*

13.05.2026

...es zog mich magisch zu dem VORFILM – absolut eindrucksvoll, seeeeehr perfekt!!! WOW!!! ER HAT definitiv „den instinktiven Eindruck verschafft“! Auch die Erklärung zum Vorfilm studierte ich – sehr schön. Dann scrollte ich weiter zur VITA – dieses hochkomplexe, kaum zu bewältigendes – VIELSCHICHTIGES – ALLES!!!

14.05.2026

... konzeptlose Gedanken – inspiriert von dem Vorfilm – MOMENTAUFNAHMEN – an Dich, FREUND – ‚MENSCHSEINBEFÜRWORDER‘ – Verfechter/Kämpfer? – ich gerate in absurde Situationen – umsomehr erscheint mir das Schillerprogramm – auch für alle, die sich auf ‚Abwegen‘ bewegen müssen und wollen – JETZT – und es ist immer JETZT! – es scheint mir hochaktuell und gar nicht für sog. Intellektuelle, ‚Ältere-humanistisch-Gebildete‘ – ‚Eingebildete‘ wohl oft eher – vom Menschsein-Erkennen/ERLEBEN meist weit, weit entfernt und gut in der Theorie verankert, in diesem Sicherheitskonzept, für andere unantastbar/unverrückbar – und somit entrückt – der menschlichen Begegnung fern... Zwei Sequenzen sprangen mich besonders an: 1. „Wer sich über die Wirklichkeit nicht hinauswagt, der wird nie die Wahrheit erobern.“ 2. FREUDE: „...am mächtigsten wirkt diese Freude im Spiel; hier entledigt sich der Mensch seiner moralischen oder physischen Fesseln. Darum, so sagte Friderich Schiller, ist der Mensch nur da ganz Mensch, wo er spielt, und spielt nur dort, wo er in voller Bedeutung des Wortes MENSCH SEIN DARF.“ Letzteres bewirkte in mir einen ERKENNTNISAUFBROCH – Durchrüttelung/Schüttelung... und dann: NEU-Ordnung/Orientierung! Die Umsetzung, die wahre, sie ist komplexer, wie wir alle wissen... HERVORRAGEND – WIE – DU – das präsentierst/darstellst/lebst... JA, das hat den Menschen etwas zu sagen – sie hungern danach... Ich werde einmal dabei sein wollen...  
S.

\*

18.05.2026

Lieber Eric, dem Entstehen des ‚Vorfilms‘ entnehmen wir, daß es Euch auch ‚den Umständen entsprechend‘ gut geht – das Ergebnis ist großartig. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß sich daraus Interesse ergibt. Auch Ariane hat den Film gesehen, sie fand ihn hervorragend: ‚man merke Dir an, was für Freude Dir das macht‘. Außerdem sind wir beide der Meinung, daß darin nichts ist, was irgendwer guten Gewissens verwerflich finden könnte. Wenn jemand den Geist der klassischen Aufklärung zensieren wollte, ist dem einfach nicht zu helfen...  
E. & A.

\*

21.05.2026

Liebe Bettina, lieber Erik, das ist eine spannende Nachricht, die wir von Euch erhalten haben – die Fertigstellung Eures Vorfilms – vielen, vielen Dank. Und sie zeigt so viele Probleme auf, die auch uns bewegen. Das Video haben wir uns inzwischen mehrfach angesehen und wir bewundern und erahnen die sich in solcher Weise andeutende Anstrengung, die ihr zusammen gestemmt habt, Erik erlebbar in Aktion auf den Bühnenbrettern und Bettinas Wirken erahnbar im Umfeld und im Hintergrund. Wir erkennen betroffen, wie wenig Kenntnis wir von Schillers Vorstellung einer menschenwürdigen Welt haben. So sind wir angeregt, diese Lücke zu bearbeiten, mal sehen wie wir das gestalten. Wir hoffen sehr, daß es Euch möglich wird, dieses Programm in vielfältiger Weise zu präsentieren, wenngleich wir Eriks Sorgen zur Art der Reaktionen sehr gut verstehen... Schillers Betonung nationaler und kultureller Freiheit trifft direkt auf unsere momentane gesellschaftliche Situation und unterläuft den gegenwärtigen Mainstream. Durchaus besteht Grund zur Annahme, manchem ‚demokratischen Schöngeist‘ könnte diese Kost schwer verdaulich scheinen. Von den Zuhörenden, so denken wir, fordern beide Abende aufmerksame Konzentration und manches Gehörte wird erst im Nachklang zu verinnerlichen bleiben. Wir hoffen für uns, es ergibt sich einmal die Möglichkeit zum Miterleben. Es hat uns sehr gefallen, wie klar hörbar und verständlich und beherrschend doch Deine Sprache ist. Das nötigt uns Bewunderung ab, erleben wir doch immer öfter bei Theaterbesuchen einen Umgang mit dem Text, der uns Kopfschütteln macht. Also: Ein großes Lob zu Dir/Euch und dazu ein herzlicher Gruß! – Treffend auch Eure Sicht auf die in uns laufende allgegenwärtige Sanduhr und deren sich scheinbar immer stärker weitendem Hals. Mitunter scheint es uns, der rieselnde Sand schüttet uns ganz zu und alles Wollen wird gedämmt – gibt es möglicherweise einen Altersblues...?  
Evi & Uwe.

\*